



## SDA-Bulletin

### **Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrates vom 27. November 2023 (Vormittag)**

Der Kantonsrat hat die Jahresberichte 2022 der anerkannten Religionsgemeinschaften mit einer Diskussion zur Kenntnis genommen ([5934](#)). Die Religionsgemeinschaften haben dabei jeweils auch den Nachweis zu erbringen, dass sie die Erträge aus den juristischen Kirchensteuern nicht für kultische Zwecke verwenden.

Der Kantonsrat hat den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2022 der BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich genehmigt ([5929](#)).

Der Kantonsrat hat eine Motion für einen Systemwechsel in der Kulturförderung mit 124 zu 49 Stimmen abgelehnt ([KR-Nr. 366/2021](#)). Statt der Beiträge für Institutionen hätte ein Rückerstattungssystem für das Publikum bzw. Kulturgutscheine für jedermann eingeführt werden sollen.

Der Kantonsrat hat unter Verweis auf laufende Abklärungen beim Bund eine Motion abgelehnt, mit der gefordert wurde, Eltern oder Kinder, die Familienangehörige im selben Haushalt als private Beistände betreuen ([KR-Nr. 434/2021](#)) von den Verfahrensgebühren zu befreien. Der Entscheid fiel mit 87 zu 86 Stimmen (Stichentscheid der Präsidentin).

Der Kantonsrat hat die Interpellation mit dem Titel «Wird unsere Kantonshauptstadt zur Krawallhauptstadt der Schweiz?» und die Antwort des Regierungsrats dazu diskutiert und damit erledigt ([KR-Nr. 61/2022](#)).

### **Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrates vom 27. November 2023 (Nachmittag)**

Der Kantonsrat hat die Berichterstattung des Forensischen Instituts Zürich für das Jahr 2022 genehmigt ([5917](#)).

Der Kantonsrat hat eine Motion, mit der die Erträge aus der Versteigerung der Kontrollschilder dem Strassenfonds zugeleitet werden sollten, mit 87 zu 86 Stimmen überwiesen ([KR-Nr. 176/2023](#)). Damit hat der Regierungsrat jetzt zwei Jahre Zeit, eine Vorlage dazu zu präsentieren.

Der Kantonsrat hat eine Motion mit der Forderung, Asylsuchende unter bestimmten Bedingungen zu Arbeit fürs Gemeinwohl zu verpflichten, mit 125 zu 48 Stimmen abgelehnt ([KR-Nr. 189/2023](#)).

Der Kantonsrat hat eine Interpellation mit dem Titel «Missstände und Überbelegung in den Asylunterkünften für jugendliche Geflüchtete in der ehemaligen Polizeikaserne» mit einer Diskussion zur Stellungnahme des Regierungsrates erledigt ([KR-Nr. 247/2023](#)).

Der Kantonsrat hat mit 153 zu 13 Stimmen in zweiter Lesung die Grundlagen für einen Zukunftspreis verabschiedet ([KR-Nr. 17/2023](#)).

Der Kantonsrat hat mit 91 zu 72 Stimmen eine Revision des Kantonsratsgesetzes zur Beteiligung von Regierungsmitgliedern an Kommissionssitzungen in der Schlussabstimmung gutgeheissen ([KR-Nr. 120/2022](#)).

Der Kantonsrat hat eine parlamentarische Initiative der Geschäftsleitung für eine Anpassung der Notstandsgesetzgebung mit 162 Stimmen vorläufig unterstützt ([KR-Nr. 452/2022](#)). Damit wird der Vorstoss jetzt einer Kommission zur Beratung zugewiesen.

Der Kantonsrat hat eine parlamentarische Initiative für die Abschaffung des Unternutzungsabzugs für nicht genutzten Wohnraum im Steuerrecht mit 82 Stimmen vorläufig unterstützt ([KR-Nr. 14/2023](#)). Damit wird jetzt eine Kommission sie weiterberaten und dann dem Rat Antrag stellen.

*(sda/fsi.)*